

Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**Unternehmensfragebogen zum Projekt „Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und des Europäischen Sozialfonds (ESF)**

Von dem am Projekt beteiligten Unternehmen auszufüllen bzw. zu erfragen:

Teil 1: Unternehmensdaten

**A. In welchem Monat/Jahr begann die Beratung des Unternehmens?**

Monat _____	Jahr _____
-------------	------------

**B. Wie viele Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen hat das Unternehmen?**

**C. Welche Umsatzerlöse oder welche Bilanzsumme erzielte das Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr?**

Umsatzerlöse	<u>oder</u>	Bilanzsumme
1 <input type="checkbox"/> ≤ 2 Mio. €		<input type="checkbox"/> ≤ 2 Mio. €
2 <input type="checkbox"/> ≤ 10 Mio. €		<input type="checkbox"/> ≤ 10 Mio. €
3 <input type="checkbox"/> ≤ 50 Mio. €		<input type="checkbox"/> ≤ 43 Mio. €

**D. Hat das Unternehmen einen Migrationshintergrund? Das heißt, ist der Unternehmensinhaber / die Unternehmensinhaberin, dessen/deren Eltern oder Großeltern nach Deutschland zugewandert oder ausländischer Herkunft?**

1  ja  
2  nein

**E. Wurde das Unternehmen im Rahmen der Beratung auch zum Aufbau einer Willkommenskultur und zur besseren Integration von ausländischen Auszubildenden und / oder Fachkräften oder bereits in Deutschland lebenden Jugendlichen mit Migrationshintergrund beraten?**

1  ja (dann weiter bei F)  
2  nein

Teil 2: Beratung zur Willkommenskultur und besseren Integration

**F. Wurde das Unternehmen zum Aufbau einer Willkommenskultur und zur besseren Integration von: (Mehrfachantworten möglich!)**

1  ausländischen Auszubildenden und/oder  
2  ausländischen Fachkräften und/oder  
3  bereits in Deutschland lebenden Jugendlichen mit Migrationshintergrund beraten?

**G. Bei der erbrachten Beratungsleistung handelte es sich um eine:**

- 1  allgemeine Beratung zur Willkommenskultur und besseren Integration
- 2  Beratung aufgrund einer (anstehenden) konkreten Einstellung.

**H. Hat sich das Interesse bzw. die Bereitschaft des beratenen Unternehmens ausländische Jugendliche und/oder Fachkräfte oder bereits in Deutschland lebende Jugendliche mit Migrationshintergrund einzustellen durch die vorgenannte Beratung erhöht?**

- 1  ja
- 2  nein

**Vielen Dank!**



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle



## Angaben zur Einstufung als KMU

gemäß der Empfehlung der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der  
Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen  
(2003/361/EG)

### Selbsterklärung über Unternehmenstyp, Mitarbeiterzahl u. finanzielle Schwellenwerte

(Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen)

Die Erklärung über die Zugehörigkeit zu den KMU-Unternehmen ist eine EU-rechtliche For-  
derung. Damit soll sichergestellt werden, dass die Zuwendung des Bundesministeriums für  
Wirtschaft und Energie und des Europäischen Sozialfonds (hier: kostenlose Beratungs-  
und/oder Unterstützungsleistung) ausschließlich Kleinstunternehmen sowie kleinen und mitt-  
leren Unternehmen zugute kommt.

### Angaben zur Identität des beratenen Unternehmens

Name bzw. Firmenbezeichnung: \_\_\_\_\_

Anschrift (Firmensitz): \_\_\_\_\_

### Unternehmenstyp

Eigenständiges Unternehmen

Sie sind völlig unabhängig, d. h., Sie sind nicht an anderen Unternehmen beteiligt, und es  
gibt keine Beteiligung anderer Unternehmen an Ihrem Unternehmen.

**Sie halten weniger als 25 % des Kapitals oder der Stimmrechte (unter Berücksichti-  
gung des jeweils höheren Anteils) an einem oder mehreren anderen Unternehmen,  
und/oder Außenstehende halten weniger als 25 % des Kapitals oder der Stimmrechte  
(unter Berücksichtigung des jeweils höheren Anteils) an Ihrem Unternehmen.**

Eigenständigkeit bedeutet, dass Sie weder Partner eines anderen Unternehmens noch mit  
einem anderen Unternehmen verbunden sind.

Partnerunternehmen

**Sie halten mindestens 25 % des Kapitals oder der Stimmrechte an einem anderen Un-  
ternehmen, und/oder ein anderes Unternehmen hält einen Anteil von mindestens 25 %  
an Ihrem Unternehmen.**

Sie sind nicht mit einem anderen Unternehmen verbunden. Das bedeutet unter anderem,  
dass Ihr Anteil an den Stimmrechten in dem anderen Unternehmen (oder umgekehrt) höchst-  
ens 50 % beträgt.

Verbundenes Unternehmen

Zwei oder mehrere Unternehmen sind miteinander verbunden, wenn sie eine der folgenden Beziehungen eingehen:

- Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens;
- ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzu-berufen;
- ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben;
- ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.

### **Beteiligung öffentlicher Stellen**

Das Unternehmen ist eine private oder juristische Person des privaten Rechts und es liegt keine Beteiligung von Bund, Länder und/oder Gemeinden/Gemeindeverbände zu mehr als 50% vor.

### **Angaben zur Größe des Unternehmens**

„Die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die **weniger als 250 Personen beschäftigen und die entweder einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. EUR erzielen oder deren Jahresbilanzsumme sich auf höchstens 43 Mio. EUR beläuft.**“<sup>1</sup>

### **Angaben zur Ermittlung der Größenklasse des Unternehmens**

<b>Mitarbeiterzahl</b>	<b>Jahresumsatz</b>	<b>Bilanzsumme</b>

Hinweis: Die Schwellenwerte beziehen sich auf den letzten durchgeführten Jahresabschluss.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Selbsterklärung gemachten Angaben. Mir ist bewusst, dass Falschangaben strafrechtlich verfolgt werden können.

---

Ort und Datum

---

**Unterschrift des Vertretungsberechtigten  
und Firmenstempel**

---

<sup>1</sup> Auszug aus Artikel 2 des Anhangs zur Empfehlung 2003/361/EG